Lycopodium complanatum L. *moniliforme n. subsp.

Von C. A. M. Lindman (Stockholm).

(Mit 2 Textfiguren.)

Differt a typo foliis plerumque brevioribus, foliis lateralibus c. 5 mm longis atque a parte libera linea semicirculari amplificatis vel obovatis (neque ut in typo linea subrecta cum rhachi subparallela coarctatis), quo ramulus ad basin foliorum constrictus videtur.

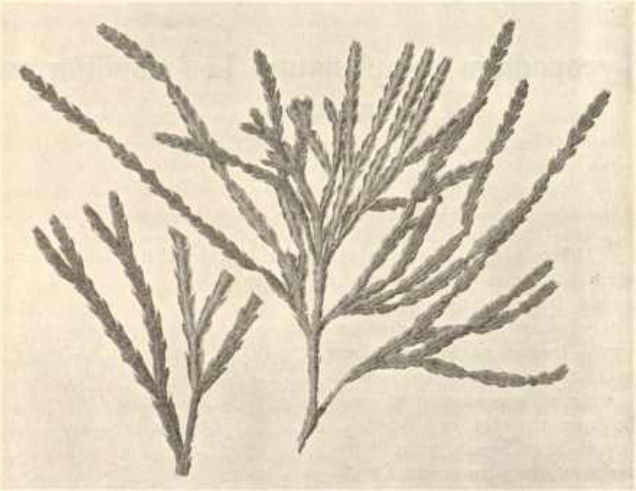
Hab. in Suecia, prov. Södermanland, in silva prope Tumba, unde copia hujus plantae anno 1895 mihi allata; postea locus natalis reperiri non potuit.

A **Lycopodium complanatum L. *moniliforme** Lindm., nat. Größe; *B* Endsproß derselben Pflanze, Vergr. 2; *C* Endsproß von **Lyc. complanatum** L., Typus, Vergr. 2. Alle nach lebenden Pflanzen gezeichnet.

Der Name »moniliforme« dieser Unterart soll auf die perlenschnurförmigen Verdickungen des Umrisses des flachen Sprosses hindeuten, die dadurch zu stande kommen, daß der freie Rand (eigentlich der mediane Kiel) der kantenständigen Blätter nicht gerade verläuft, sondern halbkreisförmig ausgeschweift ist. Dadurch werden die Sprosse an der Insertion je eines Blattpaares ziemlich scharf zusammengezogen. Die Breite des ausgewachsenen flachen Sprosses an der Mitte eines Blattpaares beträgt im frischen Zustande 3—4 mm (bei dem typischen Lyc. complanatum nur 2—3 mm).

Lycopodium complanatum ist eine Pflanze, die keiner bedeutenden Variation unterworfen ist. Ich habe große Sammlungen von dieser Art aus den europäischen Ländern durchgemustert (das Lyc. chamaecyparissus natürlicherweise ausgeschlossen), ohne irgend eine erhebliche Formschwankung anzutreffen. Bemerkungen

über Variationsverhältnisse dieser Art vermißt man fast vollständig in der Literatur. Ich habe deswegen für das richtigste gehalten, die besprochene neue Form als Subspecies aufzustellen; die Ver-



A *B*

A **Lycopodium complanatum** L., die gewöhnliche schwedische Form aus der Nähe von Stockholm; *B* Subspecies **moniliforme** Lindm. aus Tumba in der schwedischen Provinz Södermanland. Beide photographiert nach getrockneten Exemplaren, nat. Größe.

schiedenheit von der Hauptart ist, was die kantenständigen Blätter betrifft, eine beträchtliche und ihre Form an allen mir zugänglichen Stöcken völlig konstant. Sporangienähren habe ich nicht bekommen, nur sterile Exemplare.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Hedwigia

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: 47_1908

Autor(en)/Author(s): Lindman Carl Axel Magnus

Artikel/Article: Lycopodium complanatum L. *moniliforme n. subsp. 131-132